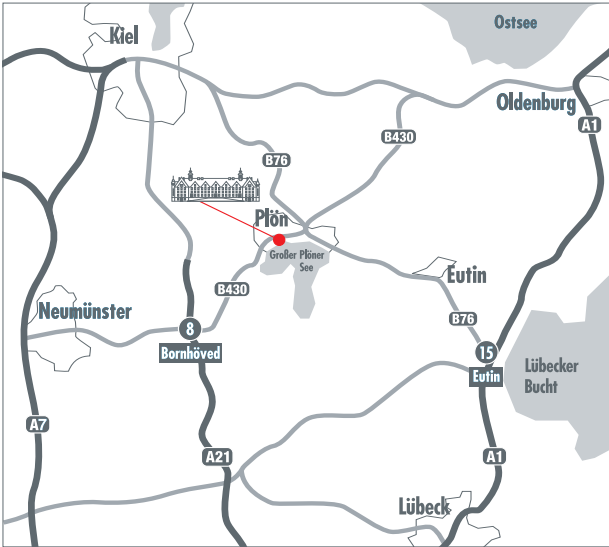


BINOKULARSEHEN

Samstag, 13. Juni 2015



Fielmann Akademie Schloss Plön

Die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte augenoptische Branche. Ihr Ziel ist die nachhaltige Sicherung des hohen Qualitätsstandards deutscher Augenoptik durch ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot. Im Oktober 2004 nahm sie den Lehrbetrieb mit der Meisterschule auf. Seit 2007 lädt die Fielmann Akademie regelmäßig zu fachwissenschaftlichen Kolloquien und sucht über Berufsgrenzen hinaus, den Austausch mit Praktikern und Spezialisten.

Informationen über die bisherigen Fielmann Akademie Kolloquien: www.fielmann-akademie.com

Veranstaltungsvorschau

31. Fielmann Akademie Kolloquium voraussichtlich am 7.11.2015



Fielmann Akademie Schloss Plön
Gemeinnützige Bildungsstätte der Augenoptik GmbH
Schloss · 24306 Plön
www.fielmann-akademie.com



Fielmann Akademie Schloss Plön

BINOKULARSEHEN

Hochwertiges räumliches Sehen bedarf eines exakten Zusammenspiels beider Augen. Das Sehsystem muss eine Vielzahl von Entwicklungsschritten durchlaufen, um die höchstmögliche Sehperfektion zu erreichen.

Bereits in der frühen Kindheit werden die Weichen für die spätere Sehleistung gelegt. Störungen in dieser Phase der Sehentwicklung können nachhaltige Sehbeeinträchtigungen hervorrufen, die später nicht mehr korrigierbar sind. Jedoch auch im Erwachsenenalter können durch pathologische Vorgänge oder ungeeignete Korrekturen mit Brille oder Kontaktlinse noch Minderungen des Binokularsehens entstehen.

Die Binokularfunktion zu erfassen und störungsfreies Binokularsehen zu ermöglichen, ist wesentliches Ziel bei der Brillenglasbestimmung. Fragen stellen sich:

Was sind die Voraussetzungen für die Entwicklung hochwertigen Binokularsehens?

Welche Messverfahren stehen zur Prüfung des Binokularsehens zur Verfügung?

Welche Korrektionsansätze gibt es bei Störungen des Binokularsehens?

Warum können 3D-Filme zu Kopfschmerzen führen?

Bringt subjektive Refraktionsbestimmung unter binokularen Bedingungen bessere Ergebnisse?

Diese und weitere Fragen werden im 30. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt verständlicher Weise diskutiert.



Fortbildungspunkte: Zentralverband der Augenoptiker: 2 Punkte
Ärztammer Schleswig Holstein: 4 CME-Punkte beantragt

PROGRAMM

| Zeit | Thema |
|-------|---|
| 14:00 | Anmeldung und Führung |
| 15:00 | Eröffnung Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein, Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie Schloss Plön/Fachhochschule Lübeck |
| 15:10 | Eine kurze Geschichte des Binokularsehens M.Sc., Dipl. Optom. (FH) Janine Büttner, Dr. Tobias Ruhnke, Dipl. Kfm., Dipl. VW, Staatl. gepr. AO, Dozenten der Fielmann Akademie Schloss Plön |
| 15:30 | Störungen des Binokularsehens – Prismen, Training oder Addition? M.Sc., Dipl. AO Ivonne Krawczyk |
| 15:50 | Entwicklung und Störungen des binokularen Sehens bei Kindern Dr. med. Christian Kandzia, Leiter des Bereichs Orth- und Pleoptik an der Augenklinik des Universitätsklinikums Schleswig Holstein, Campus Kiel |
| 16:20 | Effekte von konstant getragenen Prismen auf die subjektive und objektive Fixationsdisparität B.Sc. Volkhard Schroth, Staatl. gepr. AO, Optometrist, Dozent am Institut für Optometrie der Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten |
| 16:40 | Kaffeepause |
| 17:20 | Besser 2D oder 3D? – Reproduzierbarkeit der Refraktionsbestimmung mit Paskal 3D Dipl.-Ing. (FH) Olaf Schmidt-Kiy, Dozent der Fielmann Akademie Schloss Plön |
| 17:40 | Displaytechnologien und 3D Monitore in der Augenoptik M.Eng. Oliver Kolbe, Ernst-Abbe-Hochschule Jena |
| 18:00 | 3D in Kino und Fernsehen – Können wir noch Schritt halten. Ein Vortrag in 3D. Dr. med. Christian Kandzia |
| 18:40 | Abschlussdiskussion |